

Artikel-Link: <https://wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB2679>

PERSONEN

Gräter (Greter, Gretter), Kaspar I.

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Gräter (Greter, Gretter), Kaspar I.

Ordnungsnummer

2684

Name

Gräter (Greter, Gretter), Kaspar I.

Lebensdaten

* um 1501 Gundelsheim, + 21.4.1557 Stuttgart (Schlaganfall 1556)

Laufbahn

Imm. Heidelberg 2.6.1520, B. 17.6.1522, M. Heidelberg 10.2.1534, alumnus juris 16.3.1534,

Hauslehrer Schloß Gutenberg bei Dietrich von Gemmingen 1522/23, Hauslehrer

Mörchingen/Lothringen beim Rheingrafen zu Salm 1525, D Hall 1526, dt. Kaplan Herzog Ulrichs in Mömpelgard 1526/27, lat. Schulm. Heilbronn 1527, Stud. Heidelberg 1533, StPf. und Spez.

Herrenberg Herbst 1534, Pf. und Spez. Cannstatt 1537, 1. HofPred. Stuttgart 1540, muss wegen einer Predigt fliehen Frühjahr 1542, Pf. Neckarmühlbach / RiKt. Kraichgau 1542, erhält Berufungen nach Ansbach und Wimpfen, wird aber von Georg von Ow wieder für den Stuttgarter Hof gewonnen, erneut HofPred. 1544 nach Aussöhnung bei Herzog Ulrich, seit 1550 bei Herzog Christoph, zugl.

Konsist- und KiRat 1553-+, Teilnahme am Syngramma Suevicum 1525, Heilbronner Katechismus 1528, beim Götzentag in Urach am 10.9.1537 (Entfernung der Heiligenfiguren und -bilder aus den Kirchen?), Instruktion für die Visitatoren 1544, CV Prüfung und Unterschrift 1551

Ehen

oo I. o.D.: Anna ZEHE (Zehe, Zech), 1528 in Heilbronn erwähnt --- oo II. o.D.: Barbara ILDE von Heilbronn, + zw. 15.3. und 17.10.1564

Eltern

Jakob, in gemmingenschen Diensten, pfalzgräfl. Schultheiß Obrigheim am Neckar

Kinder

1. Maria, + 3.6.1620 Alpirsbach (aet. 88), oo 1557: Heinrich Renz (Nr. 6559)

2. Katharina, * 1533, + 14.8.1598 Lorch, oo August 1554: Abel Weinlin (Nr. 8818)

3. Philipp (Nr. 2686)

4. Jeremias (Nr. 2674)
5. Salome, oo o.D.: Daniel Fein
6. Kaspar, zahlt Nachsteuer in Heilbronn 6.2.1571
7. Anna, ist 1564 noch ledig
8. (?) Barbara, * ca. 1541, oo o.D.: Martin Klöpfer (Nr. 4348)

Bemerkung

Sein Kinderkatechismus mit 176 Fragen und Antworten gehört zu den umfangreichsten der Reformationszeit.

Werke

Catechesis oder Unterricht der Kinder, wie er zu Heilbronn gelehrt und gehalten wird, Augsburg 1528

Das der Christlich Glaub der einich, gerecht und warhafftig sey, 1530

Literatur

AGL 2, 1112

BBKL 2, 281

Bossert, Interim, 23, 27, 150, 167

BWKG 1901, 154

BWKG 1905, 3

BWKG 1936, 209

BWKG 1946, 17, 56

BWKG 1965, 32, 170, 173

CKL2 1, 744

EKW 1898, 305-308, 313-315

Fischlin 1, 40f

GHSW 1, 1912, 437

Carl Jäger, Mitteilungen zur schwäb. und fränk. Reformationsgeschichte, Stuttgart o.J., 1, 80-91, 256

Lesebuch 1

Rauscher, VisitAkten I, 87 A 3, 230 A 1

RE 7, 58-60

RG1 2, 1616

RG2 2, 1418f

RG3 2, 1822

Schneider, Ref.gesch., 44, 104, 111

SWDB 6, 275

WKG 1893 - 1937 Bd. 1, 744

ADB 9, 599f

NDB 6, 717f

DBE 4, 124

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES
ARCHIV
STUTTGART

